

## Vom letzten Gefecht

Grau wie Beton, so kann ich fühlen  
Menschen verblassen im Gewissen  
ihr Kreideumriss fortgerissen  
mit Tränen und Staub, den wir wühlen,

fliehend vor Kälte, Kalten, Kühlen  
will ich zitternd meine Fahne hissen  
zum Ende fast wie hingerissen  
den Mund mit letztem Mute spülen

Die Menschen um mich fliehen nach Haus  
grauer Himmel umhüllt graue Mauern  
grollt: „Keiner kommt hier lebend raus,

werd die letzte Wärme überdauern!“  
Und doch, ich steh! Bis die Öfen aus  
werd ich frierend auf Sonne lauern!

<http://makaveli85.wordpress.com/2013/11/22/vom-letzten-gefecht/>

© Sebastian Deya

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)